

Neue Blickwinkel für den Wald

Waldaktionstag Burkhardtsdorfer Kinder lernen ein Stück heimatische Natur besser kennen

Blick
4.7.2015

Auf den ersten Blick erscheint die Szene, wie Schüler des Burkhardtsdorfer Hortes mit einem Stethoskop einen Baum abhören, etwas seltsam. Ist der Baum etwa krank? Nein, es handelt sich bei dieser Untersuchung lediglich um die erste von zehn Stationen des zweiten Waldaktionstages, welcher am 25. Juni von 13:30 Uhr bis 16 Uhr stattfand. Rund 120 Kinder wurden dazu in zehn Gruppen eingeteilt, doch leider ließ es die knappe Zeit nicht zu, dass jede Gruppe es schaffe an jeder Station Halt zu machen. Vorbereitet wurde das gesamte Projekt vom Hort zusammen mit Marion Uhlig von Sachsenforst, die Planungen hierfür liefen bereits seit Februar.

„Das pädagogische Ziel ist, dass die Kinder den Wald mit allen Sinnen erleben. Sie sollen ihn mit ihren eigenen Augen sehen und Dinge wahrnehmen, auf die



Foto: Georg Ulrich Dostmann

Zum Waldaktionstag vom Hort Burkhardtsdorf hört Matti Schönfeld (8, 2. Klasse) einen Baum mit dem Stethoskop ab.

sie sonst nie drauf geachtet haben“, erzählt Marion Uhlig. Mit Unterstützung von EnviaM wur-

den unter anderem jene drei Stethoskope angeschafft, mit denen bei der Station „Baumkunde“ der Baum genau abgehört werden konnte. „Die Kinder nehmen dabei ein Rauschen wahr“, berich-

tet Marion Uhlig. An dieser Station erklärt sie ihnen auch die Beschaffenheit des Baumes von außen und innen sowie den allgemeinen Aufbau, so zum Beispiel, dass die Wurzeln im Boden so weit reichen, wie der längste Ast übersteht. Bei der fünften Station, dem sogenannten Waldauf, erkunden die Schüler das Waldgebiet auf dem Mühlberg und halten sich dabei jeweils einen Spiegel an ihren Kopf. Damit nehmen sie nur einen gewissen Teil der Umgebung wahr, diesen dafür aber umso intensiver.

Neben den Erfahrungen an diesen beiden Station konnten die Jungen und Mädchen an diesem Tag unter anderem auch mit Tanzapfen basteln, Wissenswertes über den Borkenkäfer oder die Nahrungskette im Wald erfahren, ein Waldquiz machen, das Überleben im Wald trainieren oder eine Futterkrippe begutachten.

gud